

„Und wieder war die Islamophobie schuld...“



Mit dem Begriff „Islamophobie“, der bekanntlich als Diffamierungsmittel von der islamisch-fundamentalistischen Bewegung des Iran unter Khomeini eingeführt und mittlerweile im Westen zum Standardvokabular geworden ist, haben wir uns schon des öfteren befasst. Auch WELT-Blogger Gideon Böss hat sich jetzt des Themas angenommen – seinen lesenswerten Beitrag finden Sie hier.